

05.11.2024

Niederschrift über die Senatssitzung

(I.4)

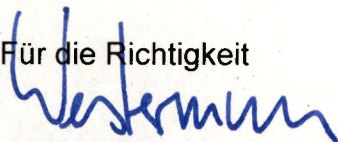
Frau Bürgermeisterin Fegebank trägt den Inhalt der Drucksache Nr. 2024/2161, betreffend

Ergänzung des Haushaltsplan-Entwurfs 2025/2026 nach § 34 der Landeshaushaltsordnung  
Einzelplan 3.2 Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke und Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft  
Betriebserhaltende Sanierungsmaßnahmen an der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky (SUB),

vor.

Der Senat beschließt die vorgelegte Mitteilung an die Bürgerschaft und ermächtigt den Präsidenten des Senats, bei der Präsidentin der Bürgerschaft die Vorwegüberweisung der Senatsmitteilung an den zuständigen Ausschuss zu beantragen.

Gr. Verteiler

Für die Richtigkeit  
  
Dr. Eike Westermann



Berichterstattung:  
Bürgermeisterin Fegebank  
Staatsrätin Dr. Gumbel

TOP I.4  
BVonney

Vorblatt zur  
Senatsdrucksache  
Nr. 2024/02161  
vom: 29.10.2024

**Ergänzung des Haushaltsplan-Entwurfs 2025/2026  
nach § 34 der Landeshaushaltsordnung**

**Einzelplan 3.2 Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke  
und Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft**

**Betriebserhaltende Sanierungsmaßnahmen an der Staats- und Universitätsbibliothek  
Hamburg Carl von Ossietzky (SUB)**

**A. Zielsetzung**

Aufrechterhaltung des Betriebs der Staats- und Universitätsbibliothek (SUB) im Gebäudekomplex am Von-Melle-Park 3.

**B. Lösung**

Durchführung von betriebserhaltenden Sanierungsmaßnahmen zur Vermeidung von erheblichen Nutzungseinschränkungen und Folgeschäden sowie Ergänzung des Haushaltsplan-Entwurfs 2025/ 2026 nach § 34 Landeshaushaltsordnung (LHO).

Die Sanierungsmaßnahmen sollen im Auftrag der Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke (BWFG) durch den städtischen Realisierungsträger Gebäudemanagement Hamburg GmbH (GMH) umgesetzt werden.

**C. Auswirkungen auf den Haushalt**

Die Projektkosten der betriebserhaltenden Sanierungsmaßnahmen im Bereich undichte Gebäudehülle (Dach), Brandschutz und überalterte Gebäudetechnik werden mit 21.173 Tsd. Euro kalkuliert, davon sind 1.108 Tsd. Euro konsumtiv und 20.065 Tsd. Euro investiv.

Die konsumtiven Maßnahmen bestehen aus vorlaufenden Planungsleistungen. Sie fallen im Haushaltsjahr 2024 an und wurden bzw. werden aus bestehenden Ermächtigungen im Einzelplan 3.2 in der Produktgruppe 246.03 „Bau- und Investitionsplanung“ finanziert. Für die investiven Maßnahmen entstehen Kosten in Höhe von 10.688 Tsd. Euro in 2025, 4.642 Tsd. Euro in 2026 und 4.735 Tsd. Euro in 2027.

Die investiven Maßnahmen werden als Auszahlungsermächtigung für die im Einzelplan 3.2 im Haushaltsjahr 2025 neu einzurichtende Einzelinvestition „SUB Betriebserhaltende Sanierung“, Aufgabenbereich 246 „Steuerung und Service“ für den oben genannten Zeitraum veranschlagt. Zur Deckung der Mehrbedarfe wird der Ansatz des Investitionsprogramms „Zentrale Verstärkung Investition“ des Aufgabenbereichs



283 „Zentrale Finanzen“ im Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft entsprechend abgesenkt.

Für Beauftragungen, deren Ausführungen erst jahresübergreifend beendet werden, wird im Einzelplan 3.2 im Haushaltsjahr 2025 Aufgabenbereich 246 „Steuerung und Service“ eine investive Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 9.377 Tsd. Euro zu Lasten der Haushaltsjahre 2026 und 2027 veranschlagt.

Mit Fertigstellung der Gesamtmaßnahme im September 2027 entstehen ab Aktivierung für die folgenden 15 Jahre Abschreibungen im Einzelplan 3.2, Produktgruppe 246.03 „Bau- und Investitionsplanung“, Kontenbereich „Kosten aus Abschreibungen“, beginnend im Jahr 2027 in Höhe von 446 Tsd. Euro und ab 2028 jährlich 1.338 Tsd. Euro, die im Haushaltsplan 2027/2028 zu berücksichtigen sind.

**D. Auswirkungen auf die Vermögenslage**

Die investive Baumaßnahme ist als Vermögensgegenstand zu aktivieren und erhöht das Anlagevermögen der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH). Die Kosten aus Abschreibungen führen zu Aufwand und mindern über die Ergebnisrechnung, ab der geplanten Aktivierung zum 01.09.2027 über einen Abschreibungszeitraum von 15 Jahren, das Eigenkapital der FHH. Die dargestellten Kosten für die konsumtiven Ausgaben führen im Jahr 2024 zu Aufwand und mindern über die Ergebnisrechnung das Eigenkapital der FHH.

**E. Sonstige finanzielle Auswirkungen**

Keine.

**F. Vollzugsaufwand**

Entfällt.

**G. Auswirkungen auf:**

- ☐ Familienpolitik
- ☐ Klimaschutz
- ☐ Inklusion
- ☐ Gleichstellung
- ☐ Wohnungsbauziele

**H. Notifizierung nach EU-Recht**

Keine.



## I. Vorwegüberweisung

Die Vorwegüberweisung dieser Drucksache an den zuständigen Ausschuss ist erforderlich, damit eine gemeinsame Beratung mit dem Haushaltsplan-Entwurf 2025/2026 sichergestellt werden kann. Anfang des Jahres 2025 soll sehr zügig mit den betriebs-erhaltenden Sanierungsmaßnahmen begonnen werden.

## J. Alternativen

Verzicht auf eine Ergänzung des Haushaltsplan-Entwurfs 2025/2026 mit der Folge, dass die betriebserhaltenden Maßnahmen am Gebäudekomplex der SUB am Von-Melle-Park 3 nicht erfolgen können. In diesem Fall drohen Einschränkungen der Services bzw. sogar Teilschließungen der SUB.

## K. Anlagen

Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft.

| Einzelkosten    | Gesamt | 2024  | 2023   | 2022   | 2021   |
|-----------------|--------|-------|--------|--------|--------|
| Personalkosten  | 8.488  | 879   | 1.000  | 1.000  | 1.000  |
| Mietkosten      | 4.318  | 280   | 1.012  | 1.012  | 1.012  |
| Materialkosten  | 21.173 | 1.108 | 10.668 | 4.642  | 4.730  |
| sonstige Kosten | 20.015 | 1.108 | 10.668 | 4.642  | 4.730  |
| Gesamt          | 53.994 | 3.275 | 12.688 | 11.294 | 11.452 |